

Module

Digitalisierung, Datenextraktion

Sämtliches Schriftgut wird gescannt und zum Zwecke einer qualifizierten Datenanalyse an ein modulares System zur automatisierten Belegerkennung übergeben. Dort werden die Belege nach Dokumententypen klassifiziert und die benötigten Daten extrahiert. Die Qualität der extrahierten Daten wird durch

- den Einsatz integrierter Korrektursoftware,
- die Implementierung logischer und mathematischer Prüfungen,
- die programmgestützte Durchführung individuell konfigurierbarer Datenabgleiche

optimiert.

Ziel ist das Erreichen einer auf die Gesamtheit aller Daten bezogenen Erkennungsrate von deutlich mehr als 90%.

Extrahierte Daten und dazugehörige Dokumente werden nachgeschalteten Systemen (DMS, ABBA, Prüfsoftware) in direkt weiterverarbeitbarer Form bereitgestellt.

Dokumenten-Management-System

Das DMS übernimmt als Middleware die Steuerung des Workflow inklusive der Vorgangsverwaltung und der Archivierung. Es ist darauf ausgerichtet, die komplexen Geschäftsprozesse der elektronischen Beihilfearbeitung zu modellieren.

Die Organisation des medienbruchfreien Bearbeitungsablaufs erfolgt über ein elektronisches Postkorbsystem

Prüfsoftware

Durch den gezielten Einsatz spezieller Software zur automatisierten Prüfung auf Einhaltung gebührenrechtlicher Regelwerke (z.B. GOÄ, GOZ, DRG) erschließen sich beträchtliche Einsparpotentiale im Bereich der direkten Beihilfeausgaben. Die Qualität der Beihilfearbeitung wird zudem nachhaltig gesteigert.

Beihilfefachverfahren ABBA

Als Abrechnungssoftware kommt mit dem Fachverfahren ABBA der Marktführer im Bereich der automatisierten Beihilfearbeitung zum Einsatz.

ABBA bildet das Bundesbeihilferecht inkl. der spezifischen Besonderheiten der BhV-Ausland vollständig ab. Es deckt auch die Rechtskreise verschiedener Länder und Kommunen ab.

Wesentliche Projektarbeiten

- Digitalisierung des papierbasierten Posteingangs
- Anbindung von Prüfsoftware (z.B. GOÄ, GOZ, DRG)
- Aufbau einer DMS-gestützten, elektronischen Beihilfeakte
- Anbindung der elektronischen Gesundheitskarte
- systematische Erweiterung und Refactoring des Fachverfahrens ABBA

Ausblick, Zukunftsperspektiven

Die Einführung der elektronischen Beihilfearbeitung stellt mit Blick auf die elektronische Gesundheitskarte eine zukunftssichere Lösung dar und trägt dem am 13.09.2006 durch das Bundeskabinett beschlossenen Programm „Zukunftsorientierte Verwaltung durch Innovation“ einschließlich des Programms „E-Government 2.0“ Rechnung.

Sie wird eine deutliche Reduzierung der finanziellen und zeitlichen Aufwendungen sowie eine spürbare Verbesserung der Servicequalität ermöglichen.

Ein konsequenter Ausbau wird angestrebt. Dazu zählen u.a. das Angebot einer elektronischen Antragstellung und die elektronische Zustellung signierter Bescheide.

Unser Partner



Mit der programmtechnischen Umsetzung des Projektes ist unser Partner, das Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik (ZIVIT) betraut.

Kontakt

Bundesamt für zentrale Dienste
und offene Vermögensfragen
- Dienstleistungszentrum -

Herr Olaf Just

Friedhofstraße 1
53225 Bonn

Telefon: 0 228 99 – 70 30 – 98 64

Telefax: 0 228 99 – 70 30 – 21 56

E-Mail: olaf.just@badv.bund.de

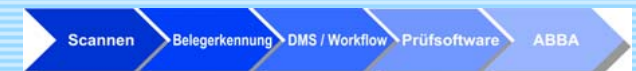
Internet: <http://www.badv.bund.de>
<http://www.dz-portal.de>



Bundesamt für zentrale Dienste
und offene Vermögensfragen

**D i e n s t
l e i s t u n g s
z e n t r u m**

**e l e k t r o n i s c h e
B e i h i l f e b e a r b e i t u n g
i n d e r
V e r w a l t u n g**



www.dz-portal.de

www.badv.bund.de

Kurzprofil

Zentraler Dienstleister

Das Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen (BADV) garantiert als moderner, leistungsstarker und am Kunden orientierter Dienstleister der öffentlichen Verwaltung eine effiziente Aufgabenerledigung in allen Bereichen der Personalleistungen, der Organisation und des Personalmanagements.

Mit dem Angebot verschiedenster Serviceleistungen aus einer Hand tritt das BADV immer stärker in den Mittelpunkt effektiven Verwaltungshandelns.

Als zentraler Dienstleister des Bundes ist das BADV Bündelungsbehörde für alle Ressorts. Es erledigt große Bereiche des Verwaltungshandelns zentralisiert und professionalisiert im Sinne eines **Shared Service Centers**.

Unser Dienstleistungsangebot

Unsere Dienstleistungen erstrecken sich u.a. auf die Festsetzung, Berechnung und Zahlbarmachung von

- Personalnebenleistungen (Beihilfen, Reisekosten, Umzugskosten, Trennungsgeldern),
- Bezügen,
- Kindergeld.

Darüber hinaus bieten wir umfassende Beratungsleistungen in allen Fragen

- der Behördenorganisation,
- des Personalmanagements und
- des Budgets

an.

Ihre Vorteile

Die zentrale Aufgabenerledigung im BADV

- entlastet Sie von fachfremden Aufgaben und schafft Ihnen mehr Raum zur Erfüllung Ihrer Kernaufgaben,
- garantiert beständig kurze Bearbeitungszeiten
- stellt den Einsatz von besonders qualifiziertem Personal sicher,
- gewährleistet eine kompetente und umfangreiche Kundenbetreuung,
- erbringt erhebliche Synergieeffekte personeller und finanzieller Art.

Sichern Sie sich diese Vorteile und die hohe Fachkompetenz eines erfahrenen Partners.

Elektronische Beihilfearbeitung in der Verwaltung

Herausforderung

Bei der Bearbeitung von Beihilfen sehen Sie sich als Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes in zunehmenden Maße der Problematik ausgesetzt, trotz reduzierter Personalkapazitäten und stetig komplexer werdender Rechtsvorschriften in immer kürzerer Zeit erweiterte und zugleich qualitativ hochwertige Dienst- und Serviceleistungen erbringen zu müssen. Durch den steigenden Kostendruck verschärft sich diese Lage nachhaltig.

Nur die konsequente Nutzung moderner Informationstechnologien, verbunden mit strukturellen und organisatorischen Änderungen in Form einer behördenübergreifenden Aufgabenkonzentration im Sinne des **Shared-Service-Gedankens** eröffnet Ihnen die Chance, die an Sie gestellten Erwartungen auch zukünftig zu erfüllen.

Wir unterstützen Sie dabei auf sämtlichen Ebenen!

Lösung

Wegen der Komplexität der Beihilfeabrechnung wurde in der BFinV schon früh auf IT-Unterstützung Wert gelegt und mit **ABBA** im Rahmen des „Einer-für-alle-Prinzips“ ein IT-System entwickelt, das den umfangreichen Ansprüchen der automatisierten Beihilfearbeitung und den individuellen Kundenbedürfnissen in hohem Maße gerecht wird.

In einem vom BADV gemeinsam mit dem ZIVIT initiierten Projekt wird das Kernsystem ABBA an ein modernes Dokumenten-Management-System (DMS) angebunden. Gleichzeitig wird die voll-elektronische Beihilfeakte verbunden mit der durchgehend digitalen und workflowgesteuerten Bearbeitung vom Posteingang (inkl. Scannen), über automatisierte Belegprüfung (inkl. der Möglichkeit einer Dunkelverarbeitung) bis hin zur Archivierung eingeführt. Überdies wird die Einbindung der elektronischen Gesundheitskarte in die Beihilfeabrechnung verfolgt.

